

Nur bei Psychiater gewesen- versaut?

Beitrag von „CDL“ vom 15. Oktober 2020 17:31

[Zitat von Kathrin88](#)

Du merkst aber schon, dass es selbst bedenklich ist, wenn jemand offenbar nichts anderes zu tun hat als Dopplungen in Internetforen ausfindig zu machen?

Gesund klingt es jedenfalls (auch) nicht.

Entweder hast du verdammt viel Langeweile oder irgendwie Geltungsdrang?

Oder selbst auch ein akutes Problem. Andernfalls wüsstest du nicht, dass es das Psychologieforum und derartige andere Bereiche gibt. Dass das krank ist, weißt du vermutlich selbst.

Muss ich mir jetzt deine Erlaubnis einholen, wenn ich irgendwo meine Probleme einstelle?

Was hast du davon, wenn du weißt, dass ich auch in anderen Foren mein Problem schildere und dazu einen anderen Nick verwende?

Denkst du, ich bin so bescheuert und nutze überall meinen Vornamen? Da kann ich ja gleich mein Passfoto als Profilbild einstellen.

Weißt du dann, dass ich Leidensdruck habe? Die Tatsache, dass du da offenbar selbst angemeldet bist, spricht ja schon sehr für meine Theorie, dass mit dir auch irgendwas nicht in Ordnung ist.

Ja, ich bin auch in anderen Foren angemeldet und nutze nicht überall meinen Vornamen. Wo ist dein Problem? Dazu stehe ich.

In einem Punkt kannst du dich allerdings abregen. Hier bin ich nur unter Kathrin88 zu finden.

Wer heute noch seinen realen Namen überall ins Internet schreibt, ist doch selbst Schuld. Das macht man heute nicht mehr so. Solltest du lernen.

Alles anzeigen

Danke, dass du ganz offen dazu stehst, dass dieser andere Account zu dir gehört. Um die öffentlich einsehbaren Einträge in dem wie erwähnt mir bis dahin nicht bekannten Forum lesen zu können, musste ich wie gesagt 3min bei Google investieren. Die habe ich an der Stelle sehr gerne investiert, um hier unter Wahrung gewisser Grenzen ein wenig mehr Licht ins Dunkel zu

bringen, als du das bereit zu sein scheinst. Ich lasse mich nämlich ungern an der Nase herumführen. (Vielleicht ja ein Hinweis an dich, dass es mit der Anonymität des Internets nicht allzu weit her ist, wenn man derart spezifische Geschichten teilt. Das ist am Ende ebenso eindeutig, wie es ein Passfoto sein könnte- zumindest für Menschen, die dich kennen oder künftig noch kennenlernen und zufällig über diese Beiträge stolpern bzw. 3min bei Google investieren.)

Bei gesundheitlichen Problemen jedweder Art (somatisch, psychosomatisch, psychisch) wende ich mich nebenbei bemerkt an einen Facharzt meines Vertrauens. Kann ich sehr empfehlen. Ist deutlich gesünder, als sich in Foren im Kreis zu drehen. Ganz persönlich möchte ich dir empfehlen, Menschen mit psychischen Problemen- wie dich selbst- nicht unter der Kategorie "mit dem/der ist etwas nicht in Ordnung" einzusortieren, was im Kontext mit psychischen Erkrankungen leider nur ein schlecht versteckter Euphemismus ist für "er/sie ist gaga". Psychische Erkrankungen sind normale Krankheiten genau wie Grippe oder Rheuma, die man sehr gut behandeln und in vielen Fällen auch heilen kann. Es ist sehr schade, dass du das Stigma, das psychischen Erkrankungen anhaftet derart stark internalisiert hast und dich in der Folge selbst davon abhältst, dir dringend erforderliche Behandlungsmöglichkeiten endlich wieder zu erlauben. Ich verstehe sehr gut, dass dir das Leidensdruck bereitet. Diesen kannst jedoch nur du beenden, nicht dieses Forum hier, nicht das Psychologieforum und auch kein anderes Forum, in dem du möglicherweise noch aktiv bist. Gesunde Selbstfürsorge ist der Weg für dich. Dafür alles Gute.

(Ich bin dann jetzt mal raus aus diesem Thread. Was ich beizutragen hatte, habe ich getan.)